

### **Ich blicke voll Beugung und Staunen**

1) Ich blicke voll Beugung und Staunen  
hinein in das Meer seiner Gnad  
und lausche der Botschaft des Friedens,  
die Er mir verkündiget hat.

Refr.: Sein Kreuz bedeckt meine Schuld,  
sein Blut macht hell mich und rein.  
Mein Wille gehört meinem Gott;  
ich traue auf Jesus allein.

2) Wie lang hab ich mühevoll gerungen,  
geseufzt unter Sünde und Schmerz!  
Doch als ich mich ihm überlassen,  
da strömte sein Fried in mein Herz.

3) Sanft hat seine Hand mich berührt;  
er sprach: O mein Kind, du bist heil!"  
Ich fasste den Saum seines Kleides:  
Da ward seine Kraft mir zuteil.

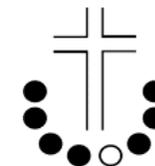
4) Der Fürst meines Friedens ist nahe;  
sein Antlitz ruht strahlend auf mir.  
O horcht seiner Stimme; sie ruft:  
Den Frieden verleihe Ich dir!"

Text: Wilbur Fisk Crafts 1873 / Dora Rappard 1875  
Melodie: William G. Fisher 1873

#### **Kontoverbindung:**

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

# Gemeinde **Perspektiven**



**Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.**  
**Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe**  
**<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>**

**Januar  
2021**

Der HERR erschien dem Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet erhört und mir diesen Ort zur Opferstätte erwählt. Siehe, wenn ich den Himmel zuschließe, dass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pestilenz unter mein Volk sende, und sich mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, demütigt, und sie beten und suchen mein Angesicht und wenden sich ab von ihren bösen Wegen, so will ich im Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. 2.Chronik 7,12-14

### **Ein Gebet in Topeka.**

Am 23. Januar 1996 wurde in Topeka, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Kansas, Pastor Joe Wright gebeten, die neue Wahlperiode des Senats zu eröffnen. Er eröffnete die Sitzung mit folgendem Gebet: „Himmlischer Vater, wir treten heute vor Dich und bitten um Vergebung und suchen Deine Weisung und Führung. Wir wissen, dass Dein Wort sagt: Wehe denen, die Böses gut nennen, aber genau das haben wir getan. Wir haben unser geistliches Gleichgewicht verloren und unsere Werte verdreht. Wir bekennen das. Wir haben die absolute Wahrheit Deines Wortes lächerlich gemacht und das Pluralismus genannt. Wir haben andere Götter angebetet und das Multikultur genannt. Wir haben Perversion gutgeheißen und das alternativen Lebensstil genannt. Wir haben die Armen ausgebeutet und das ihr Los genannt. Wir haben Faulheit belohnt und das Wohlstand genannt. Wir haben unsere Ungeborenen getötet und das Selbstbestimmung genannt. Wir haben Menschen, die Abtreibungen vornahmen, entschuldigt und das Recht genannt. Wir haben es vernachlässigt, unseren Kindern Disziplin beizubringen, und das Selbstachtung genannt. Wir haben Macht missbraucht und das Politik genannt. Wir haben den Besitz unseres Nachbarn beneidet und das Strebsamkeit genannt. Wir haben den Äther mit Pornografie und weltlichen Dingen verschmutzt und das Pressefreiheit genannt. Wir haben die Werte unserer Vorväter belächelt und das Aufklärung genannt. Erforsche uns, o Herr, und erkenne unser Herz, reinige uns von allen Sünden und mach uns frei davon ...“

Meines Erachtens hat Joe Wright damit den Nagel auf den Kopf getroffen! Die angesprochenen sind **alle Menschen weltweit!** Denn unser größtes Problem sind nicht der Klimawandel oder Wirtschaftsfragen, sondern unsere Auflehnung gegen den lebendigen Gott!

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Gerhard Bl.	01.02.	Gabriel B.	22.02.
Helmut W.	01.02.	Marina W.	23.02.
Lenny K.	05.02.	Vivien H.	23.02.
Irene R.	07.02.	Eleasar E.	23.02.
Regina V.	19.02.	Emanuel V.	27.02.
		Anna Bl.	28.02.

*Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle  
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.*

*Psalm 16,11*

## Ein Hauptmann als Glaubensvorbild

Jesus ging hinein nach Kapernaum. Dort wurde er von den Ältesten der Juden gesucht, die gekommen waren, um für den Knecht eines Hauptmannes um Hilfe zu bitten. Dieser war den Juden besonders freundlich gesinnt und sogar so weit gegangen, dass er ihnen eine Synagoge gebaut hatte. Es ist für einen Herrn sehr ungewöhnlich, sich so besorgt um einen Sklaven zu zeigen, wie es dieser Zenturio tat. Als der Knecht krank war, bat dieser die "Ältesten der Juden", bei Jesus zu bitten, dass er ihn heile. Dieser römische Soldat ist der Einzige, der von Jesus Hilfe für einen Knecht erbat. Das war für die Ältesten eine eigenartige Situation. Sie glaubten nicht an Jesus, doch ihre Freundschaft zu dem Hauptmann zwang sie, in der Zeit der Not zu Jesus zu gehen. Sie sagten über den Hauptmann: „Er ist es wert.“ Doch als der Hauptmann Jesus begegnete, sagte er: "Ich bin nicht wert." Die Demut und der Glaube des Hauptmanns sind bemerkenswert. Er war der Meinung, nicht würdig genug zu sein, dass Jesus in sein Haus käme. Auch fühlte er sich nicht wert, selbst zu Jesus zu kommen. Doch er glaubte, dass Jesus heilen kann, ohne leiblich anwesend zu sein. Ein Wort von ihm würde reichen, um die Krankheit seines Sklaven zu vertreiben. Der Hauptmann äußerte, dass er etwas über Befehlsgewalt und Verantwortung weiß. Er hatte schließlich Soldaten unter sich, die seinen Befehlen sofort gehorchten. Er erkannte, dass Jesus dieselbe Befehlsgewalt, die das Römische Reich über ihn selbst hatte und die er über seine Untergebenen hatte, auch über Krankheiten habe. Es ist nicht weiter erstaunlich, dass Jesus sich über den Glauben dieses Hauptmannes wunderte. Keiner in Israel hatte solch ein mutiges Zeugnis über die absolute Autorität Jesu vorgebracht. Solcher Glaube blieb nicht unbelohnt. Als sie zum Haus des Hauptmanns zurückkehrten, fanden die Diener den Knecht gesund.

Jesus wunderte sich hier zwei Mal: Erstens über den Glauben dieses Hauptmanns und über den Unglauben Israels.

## Gebet bewegt den starken Arm Gottes

*Wer auf Gott vertraut,  
darf sich sicher wissen  
in den Händen der Liebe,  
die ihn halten. Er darf mit  
Freude Gottes Hilfe  
sehen.*

*Hella Heizmann*

## Termine unter der Woche

Mittwochs um 20:00 Hauskreise

Donnerstags um 20:00 Gebetsabend in den Gemeinderäumen

Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre)

Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Feb.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
6	Sa	BU	09:30
7	So	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
14	So	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Guntram Guldner	10:00
21	So	Gottesdienst, Predigt: Timon Kokott	10:00
28	So	Gottesdienst, Predigt: Lothar Nitz	10:00

*Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!*